

mit Bed. 1: *°bei dem is da Draht z kurz* „er hat zu wenig Geld“ Mammendf FFB.

**6** Unkraut, Pfln.– **6a**: *°er hat lautern Trat in seim Acker* „Unkraut und Wurzeln“ Vilshfn.–

**6b** Kleeseide (*Cuscuta Epithymum*): *Droht* Kareth R.

Etym.: Ahd., mhd. *drāt* stm., germ. Abl. von → *drehen*; Et.Wb.Ahd. II, 759f.

Ltg. Formen: *drōd* u.ä. OB, NB, südl.OP, *drōud* OP, OF, MF (dazu IN).– Pl. *drād* OB, NB, südl.OP, auch *drāt* OB (dazu MAI), *dreid* OP, OF, MF (dazu IN), vereinz. wie Sg. *drōud* (R; ND), daneben ugs. *drēd*.– Dim. *drā(d)l* u.ä. OB, NB, *dreidl* OP.

SCHMELLER I, 560, 571.– WBÖ V.324-326.

Abl.: *Drahtel*, *drahten*.

Komp.: [**Anker**]d. Draht zum Abspannen von Stangen, °MF mehrf., °OB, °NB, °OP vereinz.: *°Ankerdraht* „bei Telefonmasten“ Rottau TS; *änkadrōd* nach MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 41.– S. Abb. 5 (a).

[**Auf**]d. Draht, an dem der Hopfen in die Höhe rankt: *°Aufdraht* Deggendf.– S. Abb. 5 (b).

[**Blumen**]d., [**Blümlein**]- Blumendraht, OB, NB, SCH vereinz.: *Bleamidroht* Staudach (Achtal) TS.– Phras.: *oh B.!* u.ä. Ausruf der Verärgerung, Verwunderung, °OB vereinz.: *°o Blumendrat! Hast du die Briaftaschn verlorn?* Wettstetten IN; *Ah Blumendraht, san de hoaf* VALENTIN Werke III, 59.

WBÖ V.325.

[**Bogen**]d. Bogensehne: *Bongdroht* Chieming TS.

[**Darm**]d. Schwarze Nieswurz (*Helleborus Niger*) od. Grindampfer (*Rumex obtusifolius*): *Damdrad* „Zitterwurz“ Berchtesgaden.

[**Telegrafen**]d. Telegrafenleitung, OB, OP vereinz.: *Dellegrafmdraod* Floß NEW; *De sitzn beinand wie d'Stárl aufm Telegráfndráht* WAGNER Zuwanderung 10.

WBÖ V.325.

[**Bi-fang**]d. dem Ackerbeet (→ [*Bi-fang*]) entlanglaufender Draht in der Höhe, an dem die Rankdrähte für den Hopfen befestigt sind: *°Bifangdraht* Mainburg.– S. Abb. 5 (c).

†[**Vier**]d. grober Wollstoff aus vierfädigem Garn: „Röcke aus schwarzem *Vierdraht* und Tuch“ WUN um 1680 SINGER Kloaida-Schrank 66.

†[**Für**]d., [**Vor**]- wie → [*Vier*]d.: *ain neues Reitgesäß von fürtradt* Mehn 1585 Bayerld 19 (1908) 389.

SCHMELLER I, 745.

[**Glocken**]d. durch den Bergstollen laufender Draht zum Läuten der Alarmglocke, bergmannssprl.: *gloggndrod* „für den Bremser“ HUBER Bergmannsspr. 13.

[**Häfelein**]d. Schneidedraht des Hafners, fachsprl.: *Haferldraht* „Draht mit zwei Griffen zum Abschneiden des Werkstücks von der Drehscheibe“ GRASMANN Hafner Kröning 383.

[**Holz**]d. Holzdraht, °NB, °SCH mehrf., °OB, °OP, °MF vereinz.: *n Hoizdrat stejßn* zur Zündholzerzeugung Mittich GRI; *°Holzdraht* „dünne Stäbe, zu Sonnenblenden verarbeitet“ Hexenagger RID; „daß sich ... Menschen ihr Brot durch *Holzdrahthobeln* verdienen“ SAUER Arbeiten Bayer.Wd Abb.47.

WBÖ V.326.

[**Hopfen**]d. **1** wie → [*Auf*]d.: *°Hopfadraht* Langquaid ROL; „weil an den *Hopfendraht* nur wenige Triebe aufgeleitet werden“ W. HÖSL, In der Hallertau der Jahre 1940 bis 1950, Norderstedt 2011, 212.– **2** die Hopfenstangen verbindender Draht quer zu den Ackerbeeten: *°Hopfadraht* Brunnen SOB.– S. Abb. 5 (d).

[**Kupfer**]d. Kupferdraht, OB, °NB, OP, SCH vereinz.: *Kupfadråd* Mengkfn DGF.

WBÖ V.325.

[**Längs**]d. wie → [*Bi-fang*]d.: *lengsdrōd* „Tragdraht, längs zu den Pflanzenreihen“ nach MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 99.

[**Lauf**]d. **1** wie → [*Auf*]d., °OB, °NB, °OP vereinz.: *°Laufdroht* Arnschwang CHA.– **2** wie → [*Bi-fang*]d.: „Das Anbringen der ... Aufaufschnur auf dem ... über dem Bifang hängenden ... *Laufdraht*“ W. HÖSL, In der Hallertau der Jahre 1940 bis 1950, Norderstedt 2011, 257.– **3** wie → [*Hopfen*]d.2, °NB, °MF vereinz.: *°Laufdraht* Rottenburg.

Mehrfachkomp.: [**Auf-lauf**]d. wie → [*Auf*]d., °OB, °NB, °OP, °MF vereinz.: *°Aufaufdroht* Pörnbach PAF; *aufaufdrōd* „Doppelverzinkter Eisendraht, an dem der Hopfen aufgeleitet wurde“ nach MEISTER Hallertauer Hopfenbauern 45.